**Weiterbildungsprotokoll und Antragsformular   
für den Fähigkeitsausweis**

**Strahlenschutz in der Urologie (SGU)**

Der Fähigkeitsausweis kann erst nach Erwerb des Facharzttitels Urologie ausgestellt werden.

Name, Vorname, Geburtsdatum:

Adresse:

GLN Nummer (13-stellige Nummer, siehe Ärzteausweis)

Funktion als (Assistenzarzt, Oberarzt, etc.):

Weiterbildungsstätte(n) für den praktischen Strahlenschutz

|  |  |
| --- | --- |
| Weiterbildungsstätte, Weiterbildner (Datum, Unterschrift) | von - bis |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |

1. **Theoretische Weiterbildung**

Datum des absolvierten BAG-anerkannten Strahlenschutz-Sachverständigenkurses   
für Ärzte mit Durchleuchtung:

(Bitte Kursbestätigung oder Bestätigung des BAG über die Gleichwertigkeit der ausländischen Strahlenschutzausbildung dem Antrag beilegen)

1. **Praktische Weiterbildung an anerkannten Weiterbildungsstätten**

Bestätigung der Erfüllung der praktischen Lernziele durch den zuständigen Weiterbildner

1. Erfüllung der allgemeinen praktischen Weiterbildung  
   (Fähigkeitsprogramm Ziffer 4.2.1):

* Optimales therapeutisches oder diagnostisches Verfahren wählen   
  (Rechtfertigung / Indikationsstellung)  ja
* Korrekte Positionierung des Patienten  ja
* Strahlenschutz des Patienten  ja
* Strahlenschutz der Mitarbeiter und des Untersuchers  ja
* Optimierung der Durchleuchtungszeit in Bezug zur jeweiligen  
  Untersuchung  ja
* Korrekte Ausschnittsgrösse in Bezug zur jeweiligen Untersuchung  ja

1. Erfüllung der spezifischen praktischen Lernziele (Fähigkeitsprogramm Ziffer 4.2.2):

Lernziel 1:  ja

Einlage eines Ureterkatheters / retrograde Ureteropyelographie /   
Ureteroskopie / Zystographie inkl. Miktionszystographie  ja

Retrograde Urethrographie  ja

Anterograde Kontrastmitteldarstellung via Nephrostomie  ja

Lernziel 2:  ja

Der Kandidat kennt und versteht die technischen Optimierungsmöglichkeiten der verwendeten Ausrüstung betreffend Strahlenschutz im Detail und kann diese anwenden.

Lernziel 3:  ja

Der Kandidat ist in der Lage, die applizierte Dosis im Verlauf einer Untersuchung abzuschätzen und gegebenenfalls die notwendigen korrigierenden Massnahmen einzuleiten, um Folgeschäden zu vermeiden.

Lernziel 4:  ja

Der Kandidat kann eine durchgeführte Untersuchung bezüglich der applizierten Patientendosis beurteilen und kennt das Konzept der Diagnostischen Referenzwerte («DRL»).

Lernziel 5:  ja

Der Kandidat kennt die mit der Anwendung von ionisierender Strahlung verbundenen Risiken für sich selbst und das Personal und ist in der Lage, die verschiedenen Schutzmittel und Schutzmassnahmen optimal anzuwenden.

Ich beantrage den Fähigkeitsausweis Strahlenschutz in der Urologie (SGU)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kandidat  (Ort, Datum, Unterschrift) |  | Letzter Weiterbildner für den  praktischen Strahlenschutz  (Ort, Datum, Unterschrift) |
|  |  |  |

**Beilagen**:

* Kursbestätigung des absolvierten vom BAG anerkannten Strahlenschutz-Sachverständigenkurses für Ärzte mit Durchleuchtung (Kopie)
* Wenn der Strahlenschutzkurs im Ausland erfolgte: Bestätigung des BAG über die Gleichwertigkeit der ausländischen Strahlenschutzausbildung
* Wenn die praktische Strahlenschutzweiterbildung im Ausland erfolgte: Bestätigung des BAG über die Gleichwertigkeit der praktischen ausländischen Strahlenschutzweiterbildung (Kopie)

**Gebühren:**

Für Nichtmitglieder von Swiss Urology wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von CHF 300.00. Für Mitglieder ist der Fähigkeitsausweis kostenlos (bzw. CHF 100.00 bei Diplomdruck). Die entsprechende Rechnung wird zusammen mit der Bestätigung über die Erfüllung der Strahlenschutzpflicht versendet und ist sofort nach Erhalt zahlbar.

**Senden an:**

Geschäftsstelle Swiss Urology

(bitte ausschliesslich per E-Mail):

E-Mail [welcome@swissurology.ch](mailto:welcome@swissurology.ch)